



# Allgemeine Geschäftsbedingungen der DBB DATA Solutions GmbH

Eigenständige Vertragsbedingungen für B2B-Leistungen

<b>Stand</b>	03.06.2026
<b>Anbieter</b>	DBB DATA Solutions GmbH
<b>Geltung</b>	Ausschließlich im Geschäftsverkehr mit Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

Diese Bedingungen sind eigenständige Vertragsbedingungen der DBB DATA Solutions GmbH. Projektspezifische Regelungen im Angebot, in der Auftragsbestätigung oder in Leistungsbeschreibungen gehen diesen Bedingungen vor.

## 1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge der DBB DATA Solutions GmbH mit Kunden über Software-as-a-Service-Leistungen, insbesondere DBB Connect Module, sowie über Beratungs-, Analyse-, Einrichtungs-, Konfigurations-, Integrations-, Support-, Schulungs-, Projektbegleitungs-, Entwicklungs- und sonstige Dienstleistungen.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Ein Vertragsschluss mit Verbrauchern ist ausgeschlossen.

1.3 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn die DBB DATA Solutions GmbH ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Sie gelten nur, wenn die DBB DATA Solutions GmbH ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

1.4 Individuelle Vereinbarungen, insbesondere Angebote, Auftragsbestätigungen, Leistungsbeschreibungen, Leistungsabrufe und separat unterzeichnete Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung, gehen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor, soweit sie abweichende oder ergänzende Regelungen enthalten.

## 2. Vertragsstruktur und Rangfolge

2.1 Je nach beauftragter Leistung gelten zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen besondere Bedingungen, insbesondere die Besonderen Bedingungen für Dienstleistungen nach Aufwand oder die Besonderen Bedingungen für DBB Connect Module.

2.2 Soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, gilt folgende Rangfolge:

1. Individuelle Vereinbarungen der Parteien, insbesondere Angebot, Auftragsbestätigung, Leistungsbeschreibung, Leistungsabruf und sonstige ausdrücklich vereinbarte Anlagen.

2. Die separat unterzeichnete Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, soweit datenschutzrechtliche Fragen der Auftragsverarbeitung betroffen sind.
3. Die produktspezifische Leistungsbeschreibung des jeweiligen DBB Connect Moduls oder der jeweiligen Dienstleistung.
4. Die jeweils einschlägigen Besonderen Bedingungen für DBB Connect Module oder für Dienstleistungen nach Aufwand.
5. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2.3 Bei Widersprüchen geht die höherrangige Regelung der nachrangigen Regelung vor.

### **3. Vertragsschluss und Einbeziehung**

3.1 Bei einer Bestellung über einen Website-Checkout gibt der Kunde durch Absenden der Bestellung ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrages ab. Die DBB DATA Solutions GmbH kann dieses Angebot durch Online-Auftragsbestätigung, gesonderte Auftragsbestätigung per E-Mail, Bereitstellung eines Zugangs, Freischaltung der Leistung oder Beginn der Leistungserbringung annehmen.

3.2 Unterbreitet die DBB DATA Solutions GmbH dem Kunden ein Angebot, kann der Kunde dieses innerhalb der im Angebot genannten Bindefrist per E-Mail oder in der im Angebot vorgesehenen Form annehmen.

3.3 Die jeweils geltenden Vertragsbedingungen werden vor Vertragsschluss im Angebot, im Checkout, in der Online-Auftragsbestätigung oder in sonstigen Vertragsunterlagen konkret benannt oder verlinkt. Der Kunde soll diese Dokumente vor Annahme des Angebots oder Absenden der Bestellung abrufen und speichern.

3.4 Soweit in diesen Vertragsbedingungen, im Angebot, in der Leistungsbeschreibung oder in sonstigen Vertragsunterlagen Mitteilungen, Freigaben, Leistungsabrufe, Priorisierungen, Budgetfreigaben, Leistungsnachweise, Beanstandungen, Störungsmeldungen oder sonstige Erklärungen vorgesehen sind, genügt die Textform, soweit nicht ausdrücklich eine strengere Form vereinbart oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

3.5 Textform umfasst insbesondere E-Mail sowie Erklärungen über ein von der DBB DATA Solutions GmbH bereitgestelltes oder vereinbartes Ticket-, Projekt-, Support- oder Portal-System.

3.6 Eine eigenhändige Unterschrift ist hierfür nicht erforderlich, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Die Erklärung muss den Absender erkennen lassen und dem jeweiligen Vorgang, Angebot, Projekt, Ticket, Auftrag oder Kunden nachvollziehbar zugeordnet werden können.

3.7 Die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung bleibt hiervon unberührt und wird separat unterzeichnet.

### **4. Leistungsumfang und Leistungserbringung**

4.1 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot, der Auftragsbestätigung, der Leistungsbeschreibung, dem Leistungsabruf oder der Produktbeschreibung des jeweiligen DBB Connect Moduls.

4.2 Die DBB DATA Solutions GmbH ist berechtigt, Leistungen durch geeignete eigene Mitarbeiter, freie Mitarbeiter oder Unterauftragnehmer zu erbringen, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen, datenschutzrechtlichen oder ausdrücklich vereinbarten Einschränkungen entgegenstehen.

4.3 Ein Anspruch des Kunden auf Leistungserbringung durch bestimmte Personen besteht nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

4.4 Die DBB DATA Solutions GmbH ist keine Steuerkanzlei und erbringt keine Steuer- oder Rechtsberatung. Fachliche Bewertungen zu Buchhaltung, Lohn, steuerlichen oder rechtlichen Anforderungen sind vom Kunden bzw. dessen fachlich zuständigen Beratern vorzunehmen und freizugeben.

### **5. Preise, Vergütung und Zahlungsbedingungen**

5.1 Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben.

5.2 Soweit nicht ausdrücklich eine andere Vergütung vereinbart ist, werden Dienstleistungen nach Aufwand zu den bei Vertragsschluss vereinbarten Stundensätzen, Tagessätzen oder Preislisten der DBB DATA Solutions GmbH abgerechnet.

5.3 Die DBB DATA Solutions GmbH ist berechtigt, monatlich abzurechnen. Rechnungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang ohne Abzug zur Zahlung fällig, soweit im Angebot oder in der Auftragsbestätigung keine abweichende Zahlungsfrist vereinbart ist.

5.4 Reisezeiten, Reisekosten, Spesen und sonstige Nebenkosten werden nach Aufwand oder nach den im Angebot ausgewiesenen Sätzen berechnet, soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart.

5.5 Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist die DBB DATA Solutions GmbH berechtigt, weitere Leistungen bis zum Ausgleich fälliger Forderungen zurückzuhalten oder nur gegen Vorkasse zu erbringen, soweit dies unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen angemessen ist.

## 6. Mitwirkungspflichten des Kunden

6.1 Der Kunde unterstützt die DBB DATA Solutions GmbH bei der Leistungserbringung in angemessenem Umfang. Er stellt insbesondere rechtzeitig alle erforderlichen Informationen, Zugriffe, Unterlagen, Ansprechpartner, Systemzugänge, Testdaten, Entscheidungen und Freigaben zur Verfügung.

6.2 Der Kunde ist für Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität und Rechtmäßigkeit der von ihm bereitgestellten Inhalte, Daten, Informationen und Materialien verantwortlich. Die DBB DATA Solutions GmbH darf grundsätzlich auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit vertrauen, soweit sie Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten nicht erkennt oder erkennen muss.

6.3 Verzögerungen, Mehraufwand oder Leistungsstörungen, die auf fehlender, verspäteter oder unzureichender Mitwirkung des Kunden beruhen, gehen nicht zulasten der DBB DATA Solutions GmbH. Hierdurch entstehender Mehraufwand kann zusätzlich berechnet werden.

6.4 Der Kunde ist für eine angemessene Sicherung seiner Daten verantwortlich, soweit die Datensicherung nicht ausdrücklich als Leistung der DBB DATA Solutions GmbH vereinbart ist.

## 7. Nutzungsrechte und Arbeitsergebnisse

7.1 Soweit die DBB DATA Solutions GmbH dem Kunden Arbeitsergebnisse, Konzepte, Dokumentationen, Skripte, Konfigurationen, Schnittstellenbeschreibungen oder sonstige Ergebnisse überlässt, erhält der Kunde nach vollständiger Zahlung der geschuldeten Vergütung ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zur Nutzung für eigene interne Geschäftszwecke im vertraglich vorausgesetzten Umfang.

7.2 Eine darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere Weitergabe an Dritte, Unterlizenzierung, Veröffentlichung, eigenständige Vermarktung oder Nutzung außerhalb des vereinbarten Zwecks, bedarf der vorherigen Zustimmung der DBB DATA Solutions GmbH.

7.3 Vorbestehende Werkzeuge, Bibliotheken, Frameworks, Know-how, Methoden, Templates, Konnektoren, Standardkomponenten und allgemeine technische Lösungen der DBB DATA Solutions GmbH bleiben Eigentum bzw. geistiges Eigentum der DBB DATA Solutions GmbH. Der Kunde erhält daran nur die Rechte, die für die vertragsgemäße Nutzung der konkret überlassenen Leistung erforderlich sind.

7.4 Rechte an Open-Source-Komponenten oder Drittsoftware richten sich nach den jeweils einschlägigen Lizenzbedingungen dieser Komponenten.

## 8. Vertraulichkeit

8.1 Die Parteien verpflichten sich, Geschäftsgeheimnisse und sonstige vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich zu behandeln, nicht unbefugt offenzulegen und nur für Zwecke der Vertragsdurchführung zu verwenden.

8.2 Vertrauliche Informationen sind insbesondere technische, wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche, organisatorische oder sonstige Informationen, die als vertraulich gekennzeichnet sind oder deren Vertraulichkeit sich aus den Umständen ergibt.

8.3 Die Vertraulichkeitspflicht gilt nicht für Informationen, die öffentlich bekannt sind, der empfangenden Partei bereits rechtmäßig bekannt waren, von einem Dritten rechtmäßig ohne Vertraulichkeitspflicht offengelegt wurden oder aufgrund gesetzlicher, behördlicher oder gerichtlicher Verpflichtung offengelegt werden müssen.

8.4 Geschäftsgeheimnisse sind zeitlich unbegrenzt geheim zu halten. Sonstige vertrauliche Informationen sind für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Kenntniserlangung geheim zu halten, soweit nicht gesetzlich oder vertraglich eine längere Geheimhaltungspflicht gilt.

## 9. Datenschutz und Auftragsverarbeitung

9.1 Soweit die DBB DATA Solutions GmbH im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, schließen die Parteien eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung ab.

9.2 Die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung ist ein eigenständiges Dokument und wird separat unterzeichnet, beispielsweise schriftlich oder über einen elektronischen Signaturprozess. Die Bestätigung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Checkout, in einer Online-Auftragsbestätigung oder durch Annahme eines Angebots ersetzt die separate Unterzeichnung der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nicht.

9.3 Soweit eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung erforderlich ist, beginnt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag erst, nachdem die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung von beiden Parteien unterzeichnet wurde. Besteht bereits eine wirksam unterzeichnete Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwischen den Parteien, kann auf diese verwiesen werden.

9.4 Der Kunde bleibt für die Rechtmäßigkeit der von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten und für die Zulässigkeit der Verarbeitung im Verhältnis zu betroffenen Personen verantwortlich, soweit die DBB DATA Solutions GmbH nicht selbst datenschutzrechtlich verantwortlich handelt.

## 10. Einsatz technischer Werkzeuge, KI und Sicherheitsprüfungen

10.1 Die DBB DATA Solutions GmbH kann im Rahmen von Entwicklung, Analyse, Qualitätssicherung, Fehlerdiagnose, Dokumentation, Sicherheitsprüfung und Support technische Werkzeuge, Analysewerkzeuge, Security-Scanner, Entwicklungswerkzeuge und KI-gestützte Hilfsmittel einsetzen.

10.2 Kundendaten, personenbezogene Daten und vertrauliche Informationen werden hierbei nur verwendet, soweit dies zur Leistungserbringung erforderlich, vertraglich vereinbart und rechtlich zulässig ist. Soweit möglich und zweckmäßig, werden Daten vor einer solchen Verarbeitung anonymisiert, pseudonymisiert, gekürzt, abstrahiert oder auf technische Fehler- und Strukturinformationen reduziert.

10.3 Eine Eingabe personenbezogener Echtdaten oder vertraulicher Kundendaten in öffentlich zugängliche KI-Systeme erfolgt nicht, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart oder vom Kunden freigegeben wurde.

## 11. Haftung

11.1 Die DBB DATA Solutions GmbH haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang einer ausdrücklich übernommenen Garantie.

11.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die DBB DATA Solutions GmbH nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

11.3 Im Übrigen ist die Haftung der DBB DATA Solutions GmbH für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

11.4 Für Datenverlust haftet die DBB DATA Solutions GmbH nur für den Aufwand, der bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung durch den Kunden zur Wiederherstellung erforderlich gewesen wäre, soweit die Datensicherung nicht ausdrücklich als Leistung der DBB DATA Solutions GmbH vereinbart ist.

11.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter, freien Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der DBB DATA Solutions GmbH.

## 12. Höhere Gewalt und Störungen außerhalb des Verantwortungsbereichs

12.1 Die DBB DATA Solutions GmbH ist für Leistungsstörungen nicht verantwortlich, soweit diese auf Umständen beruhen, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegen. Dazu zählen insbesondere höhere Gewalt, Streik, Aussperrung, Ausfälle öffentlicher Telekommunikationsnetze, Ausfälle von Internetverbindungen außerhalb des Verantwortungsbereichs der DBB DATA Solutions GmbH, behördliche Maßnahmen, Angriffe auf IT-Systeme trotz angemessener Schutzmaßnahmen oder Störungen bei Drittanbietern, soweit diese nicht von der DBB DATA Solutions GmbH zu vertreten sind.

12.2 Leistungsfristen verlängern sich um die Dauer der Störung zuzüglich einer angemessenen Wiederanlaufzeit.

## 13. Laufzeit und Kündigung

13.1 Laufzeiten, Mindestlaufzeiten, Verlängerungen und Kündigungsfristen ergeben sich aus dem Angebot, der Auftragsbestätigung, dem Checkout oder der jeweiligen Leistungsbeschreibung.

13.2 Fehlt eine ausdrückliche Laufzeitregelung, gilt ein Dauerschuldverhältnis als auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Parteien mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.

13.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

13.4 Kündigungen bedürfen mindestens der Textform, soweit nicht ausdrücklich Schriftform vereinbart ist.

## 14. Schlussbestimmungen

14.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

14.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der DBB DATA Solutions GmbH. Die DBB DATA Solutions GmbH ist auch berechtigt, den Kunden an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.

14.3 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Regelungen.